

Information zum Einstieg in Qualifikationsphase am BBG

Da der Infoabend zur kommenden Qualifikationsphase aufgrund der Corona-Pandemie leider entfällt, muss die notwendige Information nun auf anderem Wege erfolgen:

Wichtigste Informationsquelle ist die Informationsbroschüre des Schulministeriums, die den Schülern bereits verteilt bzw. zugeschickt worden ist.

Sie kann außerdem im Internet unter der folgenden Adresse als PDF heruntergeladen werden:

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Eltern/Schule-in-NRW/Schulwechsel_nach_NRW/Kontext/Die-gymnasiale-Oberstufe-Druckfassung-2019.pdf

Darüber hinaus hat das Ministerium eine PowerPoint-Präsentation als PDF unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung gestellt:

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/FAQ-Oberstufe/FAQ02-Kursform/PPT_Elterninfo_BG8.pdf

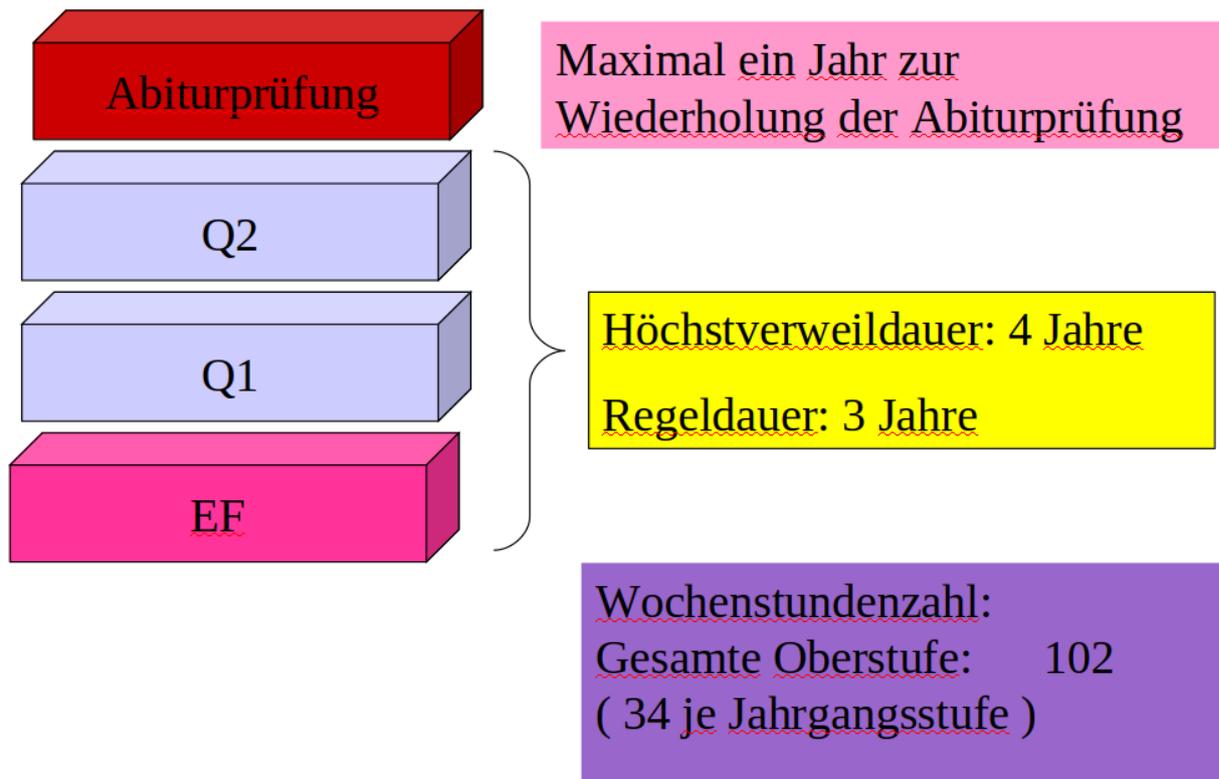
Beide Quellen sind für alle Schüler absolute Pflichtlektüre.

Im Folgenden sollen die wichtigsten Informationen kurz zusammengefasst und auf die spezielle Situation am BBG eingegangen werden. Dies soll die obigen Informationsquellen in Teilen ergänzen, aber keinesfalls ersetzen.

Wichtig: Wenn in den folgenden Ausführungen Stundenzahlen genannt werden, beziehen diese sich immer auf die an den meisten Schulen üblichen 3/4-Stunden und nicht auf das bei uns übliche 60-Minuten-Raster. Dies wird so gehandhabt, weil sich alle Gesetzes- und Informationstexte auf das 45-Minuten-Raster beziehen.

So werden Leistungskurse in der Regel 5-stündig und Grundkurse 3-stündig unterrichtet. Am BBG sind das dann entsprechend 3,75 bzw. 2,25 Zeitstunden.

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe



Die gymnasiale Oberstufe wird in der Regel in drei Schuljahren durchlaufen. Es darf maximal ein Schuljahr wiederholt werden, so dass die Höchstverweildauer dementsprechend vier Schuljahre beträgt.

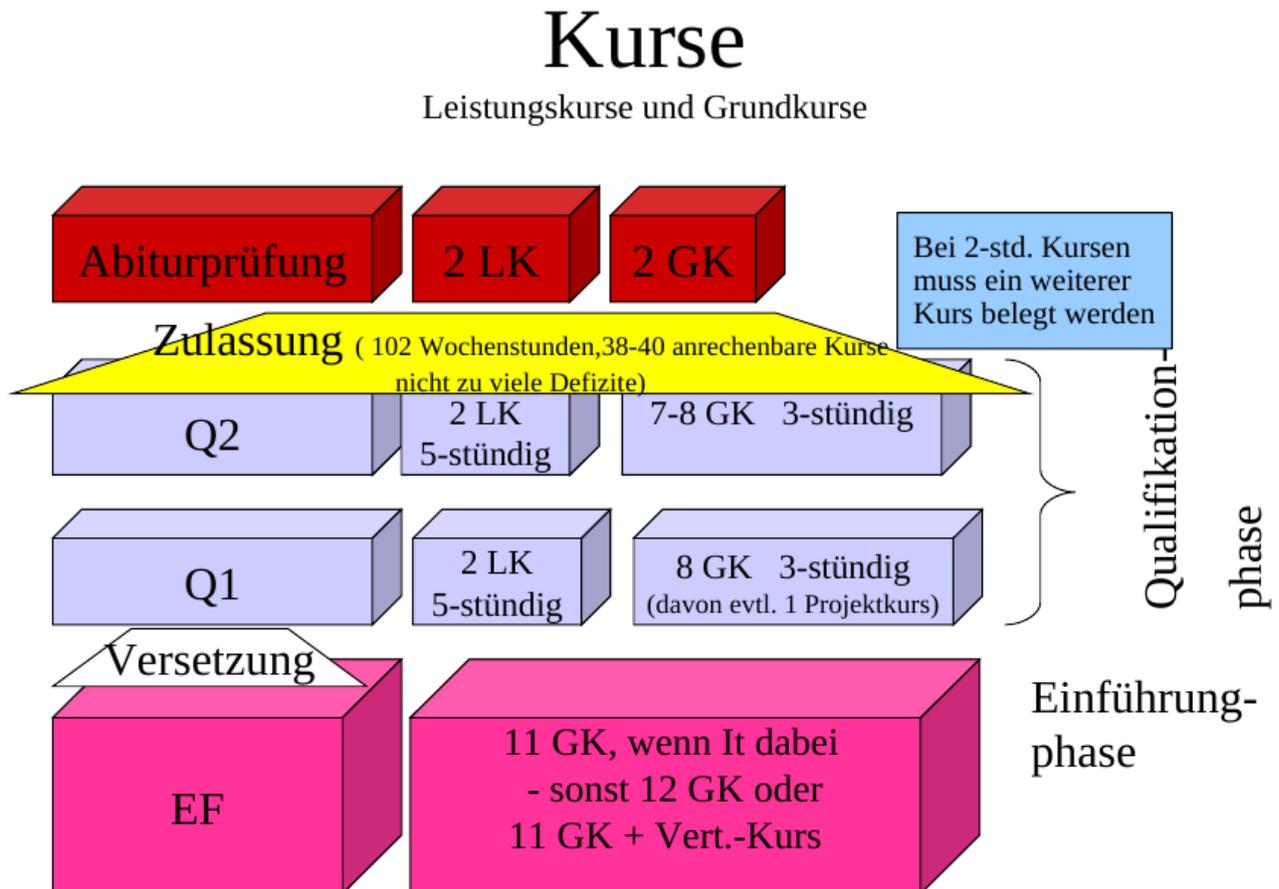
Die Anzahl der Wochenstunden beträgt insgesamt mindestens 102. Dabei sind in den beiden Halbjahren der EF sowie in den vier Halbjahren der Q1/Q2 im Durchschnitt jeweils 34 Wochenstunden zu belegen.

Darüber hinaus müssen mindestens 38 einbringungsfähige Kurse belegt werden.

Dies bedeutet für die Wahl zur Q1:

- 1) Jeder Schüler hat zwei Fächer als Leistungskurse zu wählen
- 2) Jeder Schüler hat mindestens 8 Fächer als Grundkurse zu wählen, davon kann eines ein Projektkurs sein.

Die Anzahl der zu wählenden Kurse sieht also folgendermaßen aus:



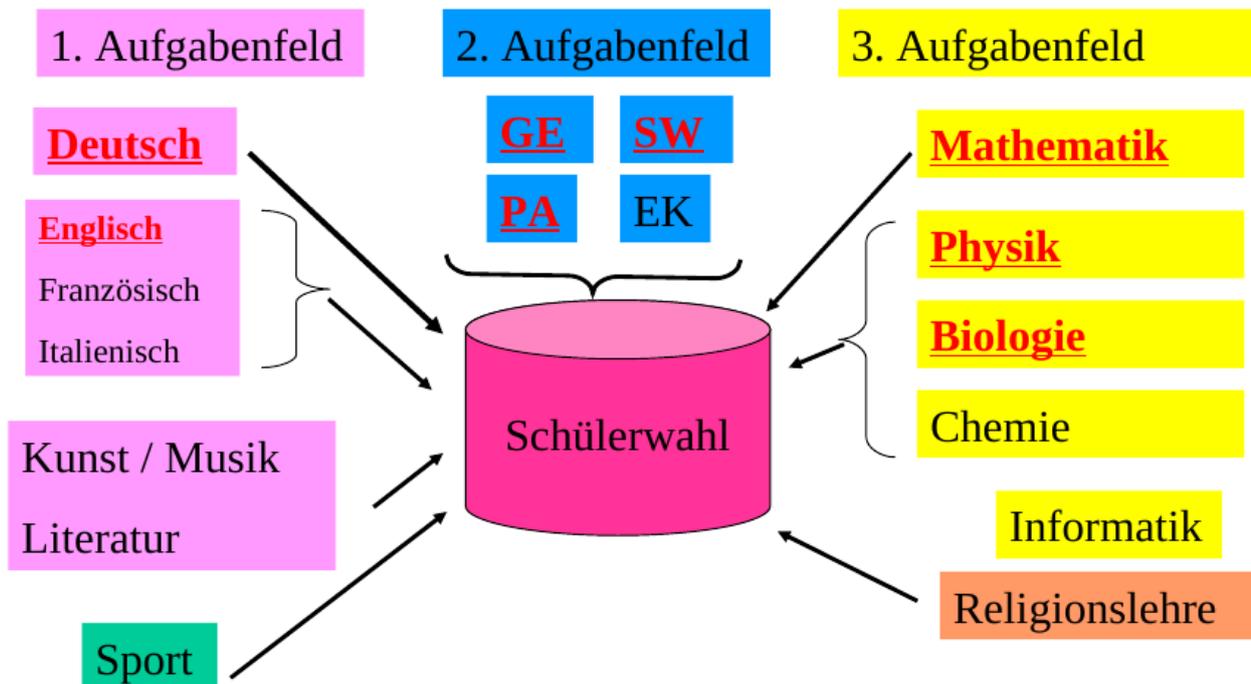
Ein Projektkurs ist dabei ein zweistündiger ganzjähriger Kurs. Eine Note gibt es erst am Ende des ganzen Schuljahres. Diese wird dann in der Endabrechnung allerdings doppelt gewertet. In einem Projektkurs geht es um projektorientiertes, anwendungsorientiertes und ggf. fächerübergreifendes Arbeiten. Projektkurse sind immer an ein Referenzfach angebunden. Das bedeutet, dass ein Projektkurs nur gewählt werden kann, wenn auch das entsprechende Referenzfach gewählt worden ist.

Am BBG werden zur Zeit Projektkurse in Deutsch, Mathematik und Kunst angeboten. Die Note setzt sich am Ende zu 50 % aus der sonstigen Mitarbeit und zu 50 % aus einer begleitenden Dokumentation und/oder der Erstellung eines Produktes zusammen. Im Detail hängt dies vom jeweiligen Projektkurs ab.

Wer eine Projektkurs belegt, ist von der Pflicht zur Erstellung einer Facharbeit in der Q1 entbunden.

Wichtig: Projektkurse können in der Q2 nicht fortgeführt werden. Dies ist bei der gesamten Laufbahnplanung unbedingt zu beachten.

Fächer und Aufgabenfelder



Fächer, die rot und unterstrichen sind, könne i.d.R als Leistungskurse gewählt werden.

In der gymnasialen Oberstufe werden die Fächer in das sprachlich-künstlerische, das gesellschaftswissenschaftliche und das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld aufgeteilt. Als Besonderheit gehören die Fächer Religion und Sport keinem Aufgabenfeld an.

Das obige Schaubild zeigt die Fächer, die üblicherweise am BBG angeboten werden. Dabei werden die Fächer Deutsch, Englisch, Geschichte, Sozialwissenschaften, Pädagogik, Mathematik, Physik und Biologie normalerweise ab Q1 auch als Leistungskurse angeboten.

Für die Wahl der Leistungskurse gilt als Einschränkung, dass wenigstens ein Leistungskurs Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein muss.

Übertragen auf die Situation am BBG bedeutet dies, dass zwei Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Sozialwissenschaften, Pädagogik) nicht zusammen als Leistungskurse gewählt werden können. Aus anderen Gründen (vgl. Seite 6) ist es auch nicht möglich, Physik und Biologie miteinander zu kombinieren. Jede andere Kombination der angebotenen Leistungskurse ist grundsätzlich wählbar.

Vorsorglich soll hier trotzdem darauf hingewiesen werden, dass es wegen der Kursblockung in ganz seltenen Fällen dazu kommen kann, dass die gewünschte Leistungskurskombination nicht realisiert werden kann. Dies gilt vor allem dann, wenn es eine Kombination völlig ohne Deutsch, Mathematik und Englisch ist, weil in den anderen Fächern oft nur ein Leistungskurs zustande kommt und die Kurse dann parallel liegen können.

In den letzten Jahren ist solch ein Fall aber zum Glück nicht vorgekommen.

Folgende weitere Wahleinschränkungen gibt es am BBG:

1) Religion und Philosophie (Ersatzfach für Religion) können nicht gleichzeitig gewählt werden.

2) Aus den Fächern Kunst, Musik, Literatur und Musik instrumental (=Orchester) können nicht mehrere gleichzeitig gewählt werden.

Musik instrumental kann nur nach Rücksprache mit Frau Laurischkus, die für das Orchester an unserer Schule verantwortlich ist, gewählt werden. In der Regel wird eine vorangegangene Mitarbeit im Orchester unbedingt vorausgesetzt.

Wichtig: Musik instrumental und Literatur können in der Q2 nicht fortgeführt werden. Bei Kunst und Musik ist dies durchaus möglich. Dies ist bei der gesamten Laufbahnplanung unbedingt zu beachten.

3) Schüler, die von einer anderen Schule zu uns gekommen sind und an ihrer vorherigen Schule nicht bis zur letzten Klasse Französisch gehabt haben, müssen in jedem Fall Italienisch als neue Fremdsprache bis zum Ende weiter fortführen, da in NRW Kenntnisse in zwei Fremdsprachen für das Abitur verbindlich sind.

Abgesehen von wenigen ganz speziellen Ausnahmen (Literatur, Musik instrumental, Projektkurse) ist es grundsätzlich nicht möglich, ein einmal nicht gewähltes Fach später wieder hinzuzuwählen. Es ist also ansonsten nur möglich, Fächer zu wählen, die schon in der EF durchgehend belegt wurden.

Ganz wichtig für die Abiturplanung:

Es werden insgesamt vier Abiturfächer gewählt. Dies sind wie schon gesagt auf jeden Fall die beiden Leistungskurse sowie zwei weitere Grundkurse. In einem der Grundkursfächer wird eine mündliche Abiturprüfung abgelegt und in den anderen drei Fächern werden Abiturklausuren geschrieben. Bei der Auswahl der vier Fächer gelten die folgenden Bedingungen:

Kernbedingungen für die Auswahl der Abiturfächer

- Abdeckung aller 3 Aufgabenfelder
- Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache sein.

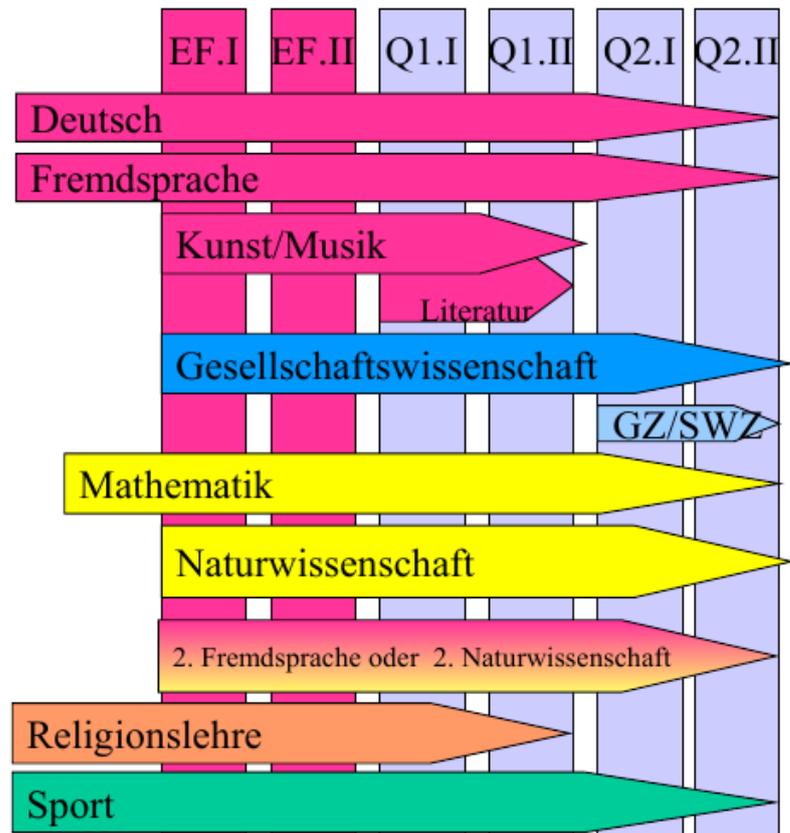
Diese Bedingungen bilden erhebliche Einschränkungen bei der Fächerwahl. So sind einige Kombinationen völlig unmöglich, wie z.B. zwei Naturwissenschaften, Naturwissenschaft + Kunst/Musik.

Bei der Wahl von Kunst/Musik oder zwei Fremdsprachen oder zwei Gesellschaftswissenschaften muss dementsprechend auf jeden Fall Mathematik Abiturfach sein.

Mit den beiden Leistungskursen sind die ersten beiden Abiturfächer bereits verbindlich festgelegt. Die Festlegung der beiden anderen Abiturfächer erfolgt zur Q2. Aber schon jetzt gilt, dass alle Fächer, die eventuell Abiturfächer werden sollen, ab jetzt auf jeden Fall durchgehend schriftlich belegt werden müssen. Fächer, die jetzt abgewählt werden oder nur mündlich gewählt werden, scheiden als mögliches Abiturfach schon jetzt definitiv aus. Dies ist später nicht mehr zu ändern !!!!

Um eine gewisse Planungssicherheit zu gewähren, sollen schon bei der jetzigen Wahl auf jeden Fall ein drittes und ein viertes Abiturfach angegeben werden. Dies ist zur Zeit noch unverbindlich und kann zur Q2 hin noch geändert werden. Aber nur so ist auf jeden Fall sicher gestellt, dass jeder Schüler so gewählt hat, dass er mindestens eine zulässige Kombination an Abiturfächern hat.

Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer



Bei der Wahl zur Q1 sind folgende Pflichtbelegungen zu erfüllen. Dies sind:

- 1) Deutsch (bis Ende Q2)
- 2) eine Fremdsprache (bis Ende Q2)
- 3) Kunst oder Musik oder Literatur oder Musik instrumental (bis Ende Q1)
- 4) mindestens eine Gesellschaftswissenschaft (bis Ende Q2)
- 5) Mathematik (bis Ende Q2)
- 6) Physik oder Biologie oder Chemie (bis Ende Q2)
- 7) Religion oder als Ersatzfach Philosophie (bis Ende Q1)

8) Sport (bis Ende Q2)

Nur wer aus gesundheitlichen Gründen für einen längeren Zeitraum nicht am Sportunterricht teilnehmen kann und dies durch ärztliches Attest belegt, wählt als Ersatz ein beliebiges anderes Fach.

9) ein Schwerpunktfach (bis Ende Q2)

Jeder Schüler muss ein Schwerpunktfach wählen, das auch bis zum Abitur durchgehend belegt werden muss. Bei einem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt ist dies eine zweite Naturwissenschaft. Diese darf dann auch Informatik sein.

Bei einem sprachlichen Schwerpunkt ist dies eine weitere Fremdsprache (am BBG Französisch oder Italienisch).

10) Geschichte und Sozialwissenschaften

Jeder Schüler muss in der Qualifikationsphase mindestens zwei aufeinander folgende Kurse in Geschichte und Sozialwissenschaften belegen. Diese Bedingung kann erfüllt werden, indem das Fach bis zum Ende der Q1 durchgehend belegt wird oder indem in der Q2 jeweils ein entsprechender Geschichts- und/oder Sowi-Zusatzkurs gewählt wird.

Schüler, die mehr Fächer wählen möchten als unbedingt erforderlich, können dies grundsätzlich tun. Im Einzelfall können die Schüler aber aufgefordert werden, ein Fach abzuwählen, da die gewünschte Kombinationen in der Kursblockung nicht realisiert werden kann. Es gibt also keinen Anspruch, auf die Wahl zusätzlicher Kurse. Im Rahmen der Möglichkeiten werden wir aber versuchen, solche Wünsche zu realisieren.

Klausurverpflichtungen in der Q1/Q2:

In der Q1/Q2 müssen in den folgenden Fächern Klausuren geschrieben werden:

1) alle 4 Abiturfächer

2) Deutsch

3) Mathematik

4) die Fremdsprachen

5) Wer einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt hat, muss in einer Naturwissenschaft (Physik, Biologie oder Chemie) Klausuren schreiben

Darüber hinaus können in allen Fächern außer Sport freiwillig weitere Klausuren geschrieben werden, was insbesondere sinnvoll sein kann, wenn man sich noch mehrere Optionen bei der Festlegung der weiteren Abiturfächer offen lassen möchte.

In Fächern mit Klausuren setzt sich die Kursnote am Ende je zu 50 % aus den Klausurergebnissen und der sonstigen Mitarbeit zusammen.

In den anderen Fächern bildet sich die Kursnote logischerweise nur aus der sonstigen Mitarbeit.

Im 2.Halbjahr der Q2 werden nur noch in den drei schriftlichen Abiturfächern Klausuren geschrieben.

Weitere Informationen gibt es

1)..... im Internet unter den am Anfang angegeben Adressen.

2)..... beim Oberstufenkoordinator Herrn Fenner

3)..... bei den Jahrgangsstufenleitern Frau Hingst und Herrn Heinze

© FE